

		LAGERHALLE	FILMTHEATER HASETOR	HAUS DER JUGEND	WEITERE ORTE
DIENSTAG, 6. OKT.	19.30	Eröffnung Vorhang auf: Das 41. Filmfest Osnabrück feiert seine Eröffnung mit Regisseurin Tizza Covi und den Auftakt zu sechs Tagen Kino.			
	20.00	Eröffnungsfilm Wiener Blues – The Loneliest Man in Town Tizza Covi, Rainer Frimmel, 86', Deutsch, Englisch mdU, Spielfilm Zwischen Weihnachtsblues, Einsamkeit und Wandel: Al Cook trotz in Wien der Veränderung. Ein Porträt über Musik, Verlust und Neuanfang.			
	22.30	AUF DEM PRÜFSTAND Kurzfilmprogramm 74', OV, OmeU, OmdU			
		LAGERHALLE	FILMTHEATER HASETOR	HAUS DER JUGEND	WEITERE ORTE
MITTWOCH, 7. OKT.	17.30	Meanwhile in Namibia Jonas Priestersbach, 114', Englisch, Deutsch, Otjiherero, Oshivambo, Afrikaans, Khoekhoegowab mdU, Dok Deutsche Kolonialgeschichte in Namibia und ihre Folgen bis heute: über Rassismus, Machtstrukturen und paternalistische Entwicklungszusammenarbeit.		The Fabulous Time Machine A Fabulosa máquina do tempo Eliza Capai, 70', Portugiesisch meU, Dok Geprägt von ihrer Vergangenheit, erträumen sich Mädchen im brasilianischen Sertão eine bessere Zukunft und zeigen, wie es wird, wenn sie erstmal erfolgreiche Astronautinnen und Ärztinnen sind.	
	20.00	Everybody to Kenmure Street Felipe Bustos Sierra, 98', Englisch, Urdu, Punjabi meU, Dok Als zwei Männer abgeschoben werden sollen, steht eine ganze Nachbarschaft zusammen. Ein Film über Solidarität und Glasgows lange Geschichte des Widerstands.	Sad Girlz Chicas tristes Fernanda Tovar, 90', Spanisch mdU, Spielfilm Paula und Maestra trainieren für eine Schwimmmeisterschaft. Nach einer Party zieht Paula sich zurück – und Maestra sucht nach dem, was wirklich geschah.		
	22.15	HORROR UND ENTZÜCKEN Kurzfilmprogramm 80', OV, OmeU			
		LAGERHALLE	FILMTHEATER HASETOR	HAUS DER JUGEND	WEITERE ORTE
DONNERSTAG, 8. OKT.	17.30	Driving Europe Felix Länge, 86', Deutsch, Englisch, Georgisch, Usbekisch, Russisch mdU, Dok Gräfenhausen 2023: Osteuropäische Lkw-Fahrer, um ihren Lohn geprellt, sagen erstmals Nein zu einem System aus Subunternehmern und falschen Versprechen.		Fantastique Marjolijn Prins, 71', Susu, Französisch meU, Dok Zwischen kranker Mutter, Geschwistern, Schule und Akrobatik steht die 14-jährige Fanta unter Druck – und fragt sich, was sie selbst vom Leben will. Ein magisch-realistisches Erwachsenwerden in Guinea-Conakry.	
	20.00	Wohin mit mir? Marvin Menné, 79', Deutsch, Arabisch, Paschtu mdU, Dok Majd und Shahfaisal, 17, leben als unbegleitete Geflüchtete in Deutschland und kämpfen gegen den Druck von Familie, Behörden und Asylsystem. Und als wäre das nicht anstrengend genug, ist da ja noch das Leben als Jugendliche.	Isabel Gabe Klinger, 85', Portugiesisch, Englisch meU, Spielfilm Sommelière Bel ist mit ihrer Liebe zu brasilianischem Naturwein tief in São Paulo verwurzelt und sucht Erfüllung in der Eröffnung einer eigenen Weinbar. Als ihr Investor abspringt, muss sie allein herausfinden, wohin ihr Weg führt.	The Last Prometheus of Donbas Останній прометей донбасу Anton Shtuka, 104', Ukrainisch, Russisch meU, Dok Nahe der Front halten Arbeiter*innen ein Wärmekraftwerk unter Beschuss am Laufen – bis zur Evakuierung. Ein Film über Arbeit und Verantwortung im Ausnahmezustand.	
	22.15	HIER, DORT, DABEI Kurzfilmprogramm 75', OmeU, OmdU			
		LAGERHALLE	FILMTHEATER HASETOR	HAUS DER JUGEND	WEITERE ORTE
FREITAG, 9. OKT.	17.30	Ferienkino Tony, Shelly und das magische Licht Tonda, Slávka a kouzelné světlo Filip Pošivač, 82', Deutsche Synchronfassung, Animationsfilm Tony leuchtet seit Geburt und darf kaum raus. Mit Nachbarin Shelly erkundet er ein dunkles Hausgeheimnis – und was Freundschaft bedeutet.	A Fox Under a Pink Moon روباھو ماھ صورتی Mehrddad Oskoueï, Soraya Akhalaghi, 77', Dari, Türkisch meU, Dok Fünf Jahre filmt Soraya mit dem Handy ihren Alltag und ihre Fluchtversuche im Iran. Aus Ton, Zeichnungen und Animation erschafft sie Hoffnung und ihre Zukunft.	Hiedra The Ivy Ana Cristina Barragán, 98', Spanisch meU, Spielfilm Julio muss bald das Waisenhaus verlassen. Nach der Begegnung mit der jungen Azucena, spürt er eine enge Verbundenheit. Ihre Erklärung bringt seine Welt ins Wanken.	15.00 Stadtführung The Queer History of Osnabrück Von den frühesten Spuren queeren Lebens hin zu den Orten, die für die lokale LGBTQIA+-Geschichte von Bedeutung sind. Lars Innenhof erzählt, von Ausgrenzung, Initiativen und Sichtbarkeit in Osnabrück. >> Rathaus Osnabrück Markt 30
	20.00	Szenario Marie Wilke, 90', Deutsch mdU*, Dok In der Übungsstadt Schnögersburg in Sachsen-Anhalt trainiert die Bundeswehr für den Ernstfall. Marie Wilke beobachtet in statischen Einstellungen einen Ort zwischen Simulation und Wirklichkeit.	Árru Elle Sofe Sara, 95', Nordsamisch mdU, Spielfilm Im indigenen Sápmi wächst Áilin mit einer Rentierherde auf. Als ein Bauprojekt und ein Onkel zurückkehren, brechen alte Wunden auf. Der Film erzählt in eindrucksvollen Bildern von Heimat, kulturellem Erbe und dem Mut, sich selbst treu zu bleiben.	Crocodile The Critics, Pietra BrettKelly, 101', Englisch, Yoruba, Hausa meU, Dok Kaduna, Nigeria: Jugendliche greifen zur Kamera und drehen Sci-Fi. Gegen religiösen Widerstand erträumen sie sich filmisch eine eigene Zukunft.	
	22.15	IN DIE TIEFE Kurzfilmprogramm 64', OmeU			
		LAGERHALLE	FILMTHEATER HASETOR	HAUS DER JUGEND	WEITERE ORTE
SAMSTAG, 10. OKT.	15.00			Collapse Effondrement Anat Even, 78', Hebräisch, Englisch meU, Dok Anat Even dokumentiert ihre einstige Heimat Nir Oz. Ihr Film verbindet Gefühle der Ohnmacht mit Fragen nach Verantwortung und der Gewalt in Gaza.	
	17.30	Preisverleihung Das 41. Filmfest Osnabrück erreicht seinen festlichen Höhepunkt: In feierlichem Rahmen würdigen wir herausragendes Kino, inspirierende Stimmen und Geschichten mit drei Preisen: dem Friedensfilmpreis Osnabrück, dem Filmpreis für Kinderrechte und dem Publikumspreis für den besten Kurzfilm.		Fantasy Kukla, 98', Slowenisch, Albanisch, Serbisch, Bosnisch, Makedonisch mdU, Spielfilm Drei beste Freundinnen Anfang 20 fühlen sich dem konservativen Slowenien ausgeliefert – bis die Transfrau Fantasy alles ins Wanken bringt. Ein Film über Gender, Begehren und Selbstfindung.	
	20.00	Barbara Forever Brydie O'Connor, 103', Englisch mdU, Dok Dokumentarisches Porträt der lesbischen Filmpionierin Barbara Hammer: Aus ihrem eigenen Archiv erzählt der Film von Körper, Liebe und Sichtbarkeit entlang Hammers Filmen, darunter "Dyketactics" (1974).	Heysel 85 Teodora Ana Mihai, 91', Niederländisch, Französisch, Englisch, Italienisch mdU, Spielfilm 1985: Europapokalfinale in Brüssel. Die Katastrophe des Heysel-Stadions wird neu erzählt. Was bedeutet es, sich für Anpfiff oder Absage entscheiden zu müssen?	¿Quién mató a Narciso? Narciso Marcelo Martinessi, 101', Spanisch, Guarani mdU, Spielfilm Ende der 1950er kehrt ein junger Mann mit Rock'n'Roll nach Paraguay zurück und will die Musik gegen alle Widerstände unters Volk bringen.	
	22.15	The Magic City: Birmingham According to Sun Ra Guillaume Maupin, Pablo Guarise, 100', Englisch meU, Dok In Birmingham, Alabama landet Sun Ra 1914 auf der Erde. Ein verspieltes Porträt einer Stadt und seines Musikers, vereint durch die Liebe zum Jazz.			22.30 Aftershowparty ecke hase x ffos Wir feiern mit euch die Gäste und Gewinner*innen der diesjährigen Festivalausgabe und "Ecke Hase" bringen den Klang und die Energie mit. >> Unikeller Neuer Graben 29/ Eingang Westflügel
		LAGERHALLE	FILMTHEATER HASETOR	HAUS DER JUGEND	WEITERE ORTE
SONNTAG, 11. OKT.	11.00	UFOlinos ab 4: Kino kapern Kurzfilmprogramm 60', Deutsche OV, ohne Dialog			11.00 – 16.00 UFOlinos – Filmwerkstatt Filmspielplatz zum Mitmachen Wie lernen Bilder laufen? Was steckt hinter „Stop-Motion“? In unserer offenen Filmwerkstatt erforschen wir den Film mit Bastelaktionen. >> Lagerhalle, Empore Rolandsmauer 26
	13.00	UFOlinos ab 7: Wer traut sich? Kurzfilmprogramm 110', OV mit deutscher Einsprache, ohne Dialog		Apolo Tainá Müller, Ísis Broken, 83', Portugiesisch meU, Dok 2164 Kilometer – so weit weg ziehen Ísis und Lourenzo, um eine sichere trans* Schwangerschaft leben zu können. Ein Liebesbrief an das ungeborene Kind.	
	15.00	UFOlinos ab 10: Durchgetreten Kurzfilmprogramm 120', OV mit deutscher Einsprache, ohne Dialog	Gewinnerfilm Filmpreis für Kinderrechte Noch einmal im Kino: der Gewinnerfilm des Wettbewerbs um den Filmpreis für Kinderrechte. Am Samstag premiärt, jetzt in der Wiederholung. Der Film wird am 10.10. auf der Preisverleihung und auf unseren Kanälen bekannt gegeben.	Renovation Renovacija Gabrielė Urbonaitė, 90', Litauisch, Ukrainisch, Norwegisch, Englisch mdU, Spielfilm Mitten im Baustellenlärm gerät Ilo-nas geordnetes Leben ins Wanken, doch zwischen Staub und Einsamkeit wächst der Mut zur Veränderung.	
	17.30	Laundry Uhlanjululo Zamo Mkhwanazi, 106', Zulu, Afrikaans, Englisch meU, Spielfilm Südafrika, 1968: Unter der Apartheid träumt Khuthala vom Jazz, doch die Wäscherei der Familie ist bedroht. Bringt die Musik ihm nun die Freiheit?	Gewinnerfilm Friedensfilmpreis Osnabrück Zweite Chance: Der am Samstag prämierte Gewinnerfilm des Friedensfilmpreises Osnabrück läuft noch einmal. Erleben Sie den diesjährigen Preisträger. Der Film wird am 10.10. bekannt gegeben		
	19.30		Abschlussfilm Fjord Cristian Mungiu, 146', Norwegisch, Rumänisch, Englisch mdU, Spielfilm Der Goldene-Palmen-Gewinner analysiert in kühlen, blauen Bildern die Toleranzfähigkeit einer norwegischen Kleinstadt gegenüber einer evangelikalen Familie.		Rahmenprogramm  Das gesamte Rahmenprogramm finden Sie auf unserer Website unter: ffos.eu/rahmenprogramm

- Friedensfilmpreis Osnabrück

Focus on European Cinema
- Kurzfilme

Filmpreis für Kinderrechte
- Vistas Latinas

Arts in Cinema
- UFOlinos

Rahmenprogramm/Specials

OV = Originalversion,
(O)meU = (Original) mit englischen Untertiteln,
(O)mdU = (Original) mit deutschen Untertiteln,
Dok = Dokumentarfilm,
* = Deutsche Untertitel für Hörgeschädigte

Für Barrierefreiheit:
alle@filmfest-osnabrueck.de
Allgemeine Anfragen:
info@filmfest-osnabrueck.de
Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf filmfest-osnabrueck.de über eventuelle Änderungen.

